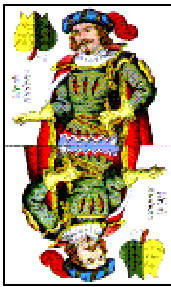


# Grea Bua - Die Regeln



Grea Bua (heißt soviel wie „Grüner Junge“) ist ein weit über die Grenzen des Mühlviertels bekanntes Kartenspiel.

Benötigt werden Doppeldeutsche Schnapskarten (36 Blatt) und 3-6 Spielern (am besten vier). Sollten sich die Karten nicht genau auf die Mitspieler aufteilen lassen, dann wird eine passende Anzahl an Sechsern aus dem Spiel entfernt. Gespielt (und gegeben) wird im Uhrzeigersinn, alle Karten werden gleichmäßig auf alle Spieler verteilt. Es gibt keinen Trumpf und es muss immer die richtige (also gegebene) Farbe (sofern vorhanden) zugegeben werden. Stechen tut natürlich immer die höhere Karte, und zwar in der Reihenfolge (von der höchsten zur niedrigsten Karte): Sau, König, Ober, Unter, Zehner, Neuner, Achter, Siebener, Sechser.

Ziel des Spieles ist, nicht den grünen Ober (also den „grea Bua“ – siehe Bild), sowie nicht den letzten Stich zu machen. Alle anderen Karten können oder können nicht beliebig gestochen werden. Außerdem darf in der ersten Runde keine Pik-Karte (also eine grüne) gespielt werden. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen bis auf die erwähnte, dass stets die gegebene Farbe zugegeben werden muss. Ist diese Farbe nicht vorhanden, kann jede andere gespielt werden – oft ist dies dann der Grea Bua. Weiters gibt es die Möglichkeit eines sogenannten „Bettlers“ oder einen „Durch“ zu spielen. Bei beiden Spielen muß der Spieler dieses Spiel ansagen und auch ausspielen. Im Gegensatz zum „Durch“ darf beim „Bettler“ kein Stich gemacht werden. Sollte also beim „Bettler“ der Spieler der dieses Spiel angesagt hat einen Stich machen, so ist für ihn das Spiel verloren. Beim „Durch“ hingegen muss der Spieler alle Stiche machen, sollte er es nicht schaffen, ist ebenfalls das Spiel verloren. Sowohl beim „Bettler“ als auch beim „Durch“ ist im Gegensatz zum „normalen“ grea Bua suchen Stichpflicht, d.h. es muss in der ausgespielten Farbe die gefallen Karten gestochen werden, ist das z.B. nicht mehr möglich, weil man keine höhere Karte mehr besitzt, so gilt immer noch die Farbpflicht. Ist auch keine Karte in der ausgespielten Farbe mehr da, so kann der Spieler eine beliebige andere Karte spielen. Ziel ist es aber für die Mitspieler den Spielführer zu schlagen.

Bei einem grea-Bua Spiel können die Regeln leicht abgeändert (angepasst) werden. Bei einem „Grea-Bua“ Turnier das es auch im Mühlviertel gibt, (unten finden Sie eine Kontaktadresse) gibt es noch Ergänzende Spielregeln:

Der grea-Bua ist auf jeden Fall auszuspielen wenn:

- a) der Spieler der den „Grea-Bua“ hat, die ausgespielte Kartenfarbe nicht hat (Farbpflicht).
- b) Grün ausgespielt wird und der Spieler vor dem Spieler der den „Grea-Bua“ hat, eine höhere Karte (Sau oder König) bereits in Pik „gestochen“ oder ausgespielt hat.

Wird um Geld gespielt (sehr empfehlenswert, weil es die Motivation ganz ungemein erhöht), einigt man sich

auf einen Geldbetrag, den die beiden Verlierer (zwei deshalb, da man zwei „Fehler“ machen kann, nämlich den Grea Bua oder den letzten Stich einzufahren) an jeden der Gewinner auszuzahlen haben. Macht ein Spieler beide Fehler, muss er allein für diese Beträge aufkommen – jeder Gewinner muss auf jeden Fall den abgemachten Betrag bekommen. Ein Beispiel: *Es gibt vier Spieler, geeinigt hat man sich auf ein Almosen von einem Euro pro Spiel und Sieger. Verlieren nun zwei Spieler, bekommt jeder der übrigen jeweils 50 Cent von beiden (dh insgesamt einen Euro – jeden Verlierer kostet dies also einen Euro). Gibt es nur einen Verlierer, muss er jedem der drei Gewinner einen Euro zahlen (er verliert also insgesamt drei Euro). Beim Bettler und Durch wird jeweils verdoppelt.*

So, das wars eigentlich schon. Sollte noch jemand Fragen oder Lust auf ein paar Spielchen haben, bitte melden. Und Geld mitbringen!

Kontaktadresse:

mail: [Helmut.kobler@resi.at](mailto:Helmut.kobler@resi.at)  
see you: [www.resi.at/ff-goetzendorf/sparverein](http://www.resi.at/ff-goetzendorf/sparverein)  
Helmut Kobler  
Obmann des Sparverein Hammerschmiede

Gasthaus Hammerschmiede  
Fam. Stöbich  
Götzendorf 20  
4150 Oepping

+43 7289 8005